

**RS OGH 1959/4/16 90s257/58,
110s140/64, 110s203/67,
110s104/69, 110s17/73**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.04.1959

Norm

KFG 1955 §86 Abs2

KFG 1967 §103 Abs2

Rechtssatz

Bei Überlassung eines Kraftfahrzeuges an eine zur Lenkung nicht berechtigte Person ist für die Verantwortlichkeit nach dem § 335 StG zu prüfen, ob der Täter sich von der Befähigung der genannten Personen, ein Fahrzeug zu lenken, vergewissert hat. Dabei ist ein strenger Maßstab anzulegen. Der Umstand jedoch, daß der Täter die Vorschrift des § 86 KFG 1955 übertreten hat, rechtfertigt für sich allein die Annahme einer Fahrlässigkeit im Sinne des § 335 StG nicht.

Entscheidungstexte

- 9 Os 257/58
Entscheidungstext OGH 16.04.1959 9 Os 257/58
Veröff: RZ 1959,120 = ZVR 1960/241 S 167
- 11 Os 140/64
Entscheidungstext OGH 15.09.1964 11 Os 140/64
Ähnlich; Beisatz: Wer einer Person, deren Alkoholisierung und Übermüdung ihm bekannt ist, die Lenkung eines Kraftfahrzeuges überläßt, handelt fahrlässig. (T1) Veröff: ZVR 1965/176 S 187
- 11 Os 203/67
Entscheidungstext OGH 25.04.1968 11 Os 203/67
Veröff: ZVR 1969/160 S 135
- 11 Os 104/69
Entscheidungstext OGH 12.02.1970 11 Os 104/69
Beisatz: § 103 Abs 2 KFG 1967. (T2) Veröff: ZVR 1970/162 S 217
- 11 Os 17/73
Entscheidungstext OGH 04.05.1973 11 Os 17/73
Vgl; Veröff: EvBl 1973/279 S 575 = ZVR 1974/90 S 146 = SSt 44/16

Schlagworte

SW: Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0066111

Dokumentnummer

JJR_19590416_OGH0002_0090OS00257_5800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at